

# RS OGH 1997/12/9 4Ob341/97v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.12.1997

## Norm

UrhG §38

### Rechtssatz

Das Recht zur Verwertung des Films entsteht unmittelbar beim Filmhersteller. Arbeitet der Filmurheber im Auftrag eines gewerbsmäßigen Filmherstellers, dann erlangt er mit der Schöpfung zwar sein Urheberrecht und alle Urheberpersönlichkeitsrechte, nicht aber die Verwertungsrechte. Eine im vorhinein erklärte Abtretung eines Rechtes, das er nie erwirbt, geht ins Leere.

### Entscheidungstexte

- 4 Ob 341/97v

Entscheidungstext OGH 09.12.1997 4 Ob 341/97v

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0109111

### Dokumentnummer

JJR\_19971209\_OGH0002\_0040OB00341\_97V0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)